



**Dr. Dorothea Kliche-Behnke**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion

**Landtagsbüro**

Konrad-Adenauer-Straße 3

70173 Stuttgart

Telefon: 0711 2063-7220

**Wahlkreisbüro**

Karlstraße 3

72072 Tübingen

Telefon: 07071 8555-400

dorothea.kliche-behnke@spd.landtag-bw.de

17. September 2024

*Pressemitteilung*

**Kliche-Behnke kritisiert katastrophale Situation auf der Neckar-Alb-Bahn und fordert als Sofortmaßnahme Direktbus**

Die Tübinger SPD-Landtagsabgeordnete Dorothea Kliche-Behnke kritisiert die Situation auf der Zugstrecke Tübingen–Stuttgart. Eine parlamentarische Anfrage Kliche-Behnkes offenbarte desaströse Zahlen. „Seit Januar 2022 sind 32,7 Prozent oder fast jeder Dritte Zug zwischen Stuttgart und Tübingen ganz oder teilweise ausfallen. Nur jeder zweite Metropol- und Interregioexpress im Juni 2024 ist noch pünktlich“, erklärte Kliche-Behnke. „Das sind inakzeptable Zahlen. So kann man Pendlerinnen und Pendler unmöglich zum Umstieg auf die Bahn motivieren.“

„Lokal- und Landespolitik müssen aktiv werden, um die ÖPNV-Verbindung nach Stuttgart zu stärken – insbesondere, da die Ammertalbahn weiterhin unzuverlässig bleibt. Während der Zeit des Schienenersatzverkehrs haben wir gesehen, dass eine direkte Busverbindung zwischen Tübingen und Stuttgart gut funktioniert. Eine solche Verbindung als vom Land bezuschusster Regiobus könnte Vertrauen in den ÖPNV wiederherstellen.“

Perspektivisch fordert die Tübinger Abgeordnete eine Qualitätsoffensive auf der Neckar-Alb-Bahn. „Eine der wichtigsten Regionen des Landes ist auf der Schiene quasi von der Landeshauptstadt und damit dem Fernverkehr abgeschnitten“, so Kliche-Behnke. „Auf der Neckar-Alb-Bahn fehlt es gleich mehrfach an Überholgleisen und Weichen, um die Übertragung von Verspätungen zu reduzieren. Das ist eine Aufgabe des Landes.“